

Offener Brief der Münchner Symphoniker an die Landeshauptstadt München und den Freistaat Bayern

Mit großer Besorgnis verfolgen die Münchner Symphoniker die momentane Diskussion um den Kulturetat. Da das Orchester direkt betroffen ist, möchten die Münchner Symphoniker die Gelegenheit für einen aktiven Redebeitrag nutzen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Arbeit, die gesellschaftlich relevant und bereichernd ist sowohl für die Kulturlandschaft der Stadt München als auch des Freistaats Bayern, öffentlich zu bekräftigen.

Seit 80 Jahren sind die Münchner Symphoniker fester Bestandteil der Münchner Kultur. Das Orchester trägt München in seinem Namen und ist überall in der Stadt zuhause: im Prinzregententheater, in der Allerheiligen-Hofkirche, im Werksviertel Mitte, in der Isarphilharmonie, im Herkulesaal der Residenz und in vielen weiteren Spielstätten in München.

Mit weiteren Abonnementreihen in Kempten, Garmisch-Partenkirchen und anderen Spielstätten in Bayern ist das Orchester zudem ein wichtiger Kulturbotschafter im Freistaat. Die Musiker*innen setzen sich dafür ein, klassische Musik für alle in Stadt und Land zugänglich zu machen und suchen dafür stets zeitgemäße und innovative Wege.

Davon zeugen preisgekrönte visionäre Projekte wie das Inklusionskonzert MASTERS OF INCLUSION für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung (ausgezeichnet mit dem „Preis Innovation“ der Deutschen Orchester-Stiftung) oder „MSY goes VR“ (ausgezeichnet mit „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“), das klassische Musik mit innovativer Virtual Reality-Technologie kombiniert.

Im gesellschaftspolitischen Diskurs sind sich die Münchner Symphoniker ihrer Vorbildfunktion bewusst und beziehen Stellung. So setzt sich das Orchester mit seinem Programm unter anderem dafür ein, Komponistinnen und deren Werk und Wirken in einem männerdominierten Umfeld sichtbar zu machen und angemessen zu würdigen. Als Mitglied der Initiative „Orchester des Wandels“ setzen die Münchner Symphoniker ein Zeichen für Nachhaltigkeit und verarbeiten Themen wie den Klimawandel in künstlerischen Formaten.

Der Zukunft fühlt sich das Orchester besonders verpflichtet. Seit Jahrzehnten kommen Schüler*innen aller Altersgruppen durch das Education-Programm der Münchner Symphoniker mit klassischer Musik in Kontakt. Regelmäßig finden gegenseitige Besuche mit Partnerschulen in und um München statt.

In künstlerischer, gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht bereichern die Münchner Symphoniker die Kulturlandschaft in Bayern seit vielen Jahren und leisten einen unersetzlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt. Diese über 80 Jahre gewachsene Tradition droht unwiederbringlich zerstört zu werden.

Das Orchester appelliert deshalb inständig an alle Entscheider*innen, einen Weg zu finden, dies für die Zukunft zu bewahren.

Ihre Münchner Symphoniker